



Eberstadt

SPD

SPD-Ortsverein Eberstadt

SPD-Eberstadt feiert Neujahrsempfang 2015

Am Freitag, dem 16.01.2015, feierte die SPD-Eberstadt unter dem Motto „2014 ein Jahr der Luft- und Raumfahrt“ mit über 200 Bürgern im Ernst-Ludwig-Saal ihren traditionellen Neujahrsempfang. Als Hauptredner und Ehrengast durfte der Ortsverein den Leiter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und zukünftigen Vorsitzenden der ESA, Professor Doktor Johann-Dietrich Wörner, begrüßen.

In seiner Begrüßung erneuerte Lott die Kritik der SPD an den Plänen der grün-schwarzen Koalition an der Kreuzung Heidelberger Landstraße/Reuterallee einen Kreisell zu bauen. Die SPD habe sich aufgrund gestiegener Kosten schon vor mehr als 10 Jahren von diesem Projekt verabschiedet. Mittlerweile betrügen die voraussichtlichen Kosten knapp eine Million Euro, eine Verbesserung der Verkehrssituation entstehe dadurch jedoch nicht. Stattdessen wäre das Geld in einer schon lang geplanten Attraktivitätssteigerung des Ortskerns mit gleichzeitigem Bau eines barrierefreien Einstiegs auf der Westseite der Wartehalle besser angelegt. Als weiteren Punkt erinnerte Lott an die Veranstaltungen des Ortsvereins zum Thema Wohnen. Leider hieße es heute nicht mehr „Wohnraum muss bezahlbar bleiben“, sondern vielmehr „Wohnraum muss wieder bezahlbar werden“. Eine Chance der Kommune dieser Entwicklung entgegenzuwirken sieht er in den großen Arealen des Klinikums und der Lincoln-Siedlung. Auf beiden Geländen sollen in Zukunft Wohngebiete erschlossen werden. Doch klafften Erforderliches und Wirklichkeit bei der inzwischen weit fortgeschrittenen Planung der Koalition zur Lincoln-Siedlung weit auseinander. Zwar fände man in den Entwürfen 15% Sozialen Wohnungsbau und 30% Sonderwohnformen, doch seien letztere Studenten, Senioren und organisierten Wohngemeinschaften vorenthalten. Günstige und gleichzeitig frei am Markt verfügbare Wohnungen fielen durch dieses Raster – eine Entlastung für den angespannten Wohnungsmarkt sei das nicht.

In der anschließenden Präsentation referierte Professor Dr. Wörner sehr kurzweilig und mit Witz über die aktuelle Forschungsarbeit beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. So spannte er den Bogen zwischen wichtigen Forschungsanträgen und dem praktischen Nutzen der Ergebnisse und zeigte damit eindrucksvoll deren Notwendigkeit.

Neben Vorträgen und Reden standen einige Jubiläen langjähriger Mitglieder an. „Wir können für jahrelange Mitarbeit sehr dankbar sein. Da ehrenamtliches Engagement immer seltener wird haben wir in diesem Jahr auch Mitglieder für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt“, so Dagmar Metzger, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Eberstadt. Geehrt wurden: Johannes-Andreas Ritter und Karl-Heinz Dullinger (50 Jahre), Beatrice Czibulinski, Gerhard Busch, Kurt Herdt (45 Jahre), Christa Hofmann (40 Jahre), Norbert Schmidt, Dr. Walter Reimund (25 Jahre), Maria Schischkin, Joahannes Lackner (10 Jahre).



Eberstadt

SPD

Die beiden Gesangsvereine „Frohsinn 1842 Eberstadt und Frohsinn 1898 Nieder-Beerbach“ rundeten zusammen mit ihrer Dirigentin Karin Glitscher die Veranstaltung ab.

Insgesamt zieht die SPD-Eberstadt ein sehr positives Fazit ihres Neujahrsempfangs. „Das Experiment zusammen mit Prof. Wörner Politisches mit Gesellschaftlichem zu verbinden ist voll aufgegangen und bei den Leuten sehr positiv angekommen“, erklärt Daniel Tauschmann, Vorstandsmitglied der SPD-Eberstadt. Weiterhin bedankt sich Christian Lamasz, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Eberstadt, bei den vielen freiwilligen Helfern aus den eigenen Reihen, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen sei.

Darmstadt, den 19.01.2015